

1. Record Nr.	UNINA9910987819603321
Autore	Ostwald Julia
Titolo	Choreophonien : Konstellationen von Stimme und Körper im Tanz der Moderne und der Gegenwart / / Julia Ostwald
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2024] ©2024
ISBN	9783839468449 3839468442
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (304 p.)
Collana	TanzScripte ; ; 68
Soggetti	PERFORMING ARTS / Dance / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Editorial -- Inhalt -- Vorbemerkungen -- Einleitung -- Einleitung -- Stimme - das ›Organ‹, das nicht eins ist -- Zwischen Ent- und Verkörperungen der Stimme: Forschungsperspektiven -- Konstellationen: Methodische Überlegungen -- Denkfigur Choreophonie -- I Stimmen des intensiven Affekts: Lachen, Weinen, Schreien -- Einleitung -- Antonia Baehr Lachen (2008) -- Einleitung -- Medusas Lachen -- Lachen als Wiederholung und Maske -- Gesicht und Stimme als Landschaft/Stimmschaft -- Prekäre Gemeinschaft -- Valeska Gert Baby (um 1926) -- Einleitung -- Desynchronisiertes Stimm-Gesicht -- »Pathos des Protests« -- Fazit: Stimmen des intensiven Affekts -- II Queere lyrische Stimmen -- Einleitung -- Trajal Harrell Antigone Sr. / Twenty Looks or Paris is Burning at the Judson Church (L) (2012) -- Introduction -- Voguing Antigone -- Sirenen als Figuren des Fabulierens -- Fabulierende Gesten, Posen und Stimmen -- Choreophones Desorientieren -- Ida Rubinstein Le Martyre de Saint Sébastien (1911) -- Einleitung -- Ida Rubinstein als Heiliger Sebastian -- Queere Exzentrizität von Stimme und Pose -- Melodramatische Ästhetik -- Fazit: Queere lyrische Stimmen -- III Chorische Stimmapparate -- Einleitung -- Marta Górnicka / ['hu:r kobj+] Magnífcat (2011) -- Einleitung -- Chor der Zungen -- Performatives chorisches In-Zungen-Sprechen -- Chor der Zungen als ambivalentes Organ -- Vera Skoronel / Berthe Trümpy Der gespaltene Mensch (1927)

-- Der gespaltene Mensch im Kontext der Sprechchorbewegung --
Rhythmus-Bilder -- Choreographierte Antiphonien -- Rhythmisierte
Abstraktion als Scharnier chorischen Sprechens und Bewegens --
Mitschwingende Gemeinschaft -- Fazit: Chorische Stimmapparate -- IV
Technologisierte Stimm-Körper -- Einleitung -- Liquid Loft My Private
Bodyshop (2005) -- Einleitung -- Posthumane Stimm-Körper -- »
Akustische Dislozierung«: Wo ist der Ort der Stimme? -- ›Gesprochen-
Werden‹ und ›Performing Voice‹ -- Les Ballets Suédois Les Mariés de la
Tour Eiffel (1921) -- Einleitung -- Phonographie - Photographie -
Choreographie -- Choreographie gehörloser Puppen -- Cinematische
Stimm-Körper -- Fazit: Technologisierte Stimm-Körper -- V
Pneumatische Bewegungen -- Einleitung -- João Fiadeiro I am here
(2003) -- Einleitung -- Synästhetisches Hören -- I am here --
Respirative Empathie und der im Atem erscheinende Körper -- Dunkles
Atmen -- Rauschen: Der im Atem verschwindende Körper -- Doris
Humphrey Water Study (1928) -- Einleitung -- Atem als
choreographisches Prinzip -- Hegemoniales ›harmonisches‹ Atmen --
Respiratives Sehen und das ›kleine Geräusch‹ des Ausatmens -- Fazit:
Pneumatische Bewegungen -- Schluss -- Literatur- und
Quellenverzeichnis

Sommario/riassunto

Die Stimme stellt eine konstitutive, aber vernachlässigte Kategorie im Denken über Tanz dar. Anhand von Fallstudien aus dem modernen und zeitgenössischen euroamerikanischen Bühnentanz untersucht Julia Ostwald diverse Stimm-Körper-Konstellationen, die kanonisierten Setzungen von Tanz als stummer Kunstform entgegenlaufen. Mithilfe der Denkfigur der Choreophonien analysiert sie spezifische Verschränkungen von ästhetischen Verfahren, sinnlichen Wahrnehmungen und ihren mikropolitischen Dimensionen. Somit erschließt sie ein tanzwissenschaftliches Forschungsfeld, das nicht nur Impulse für Theorie und Praxis der performativen Künste, sondern auch für die Gender und Queer Studies gibt.
